

Foto: Tapete



## Crash Tokio Powerpop

In München gibt es eine neue Band mit großem Potential. „Crash Tokio“ musizieren zwar schon seit sechs Jahren zusammen, aber außer einigen treuen Fans haben das weder Plattenfirmen noch die Medien bemerkt. Dabei sind Sänger Andreas Pese und Keyboarderin Nina zusätzlich bei den bekannten Bands „Miles“ und „Virginia jetzt“ aktiv. Zusammen mit Sebastian und Andreas Hase entwickeln sie ein Gemisch aus Powerpop und Punk. Dabei verlassen sie sich ganz auf ihre musikalischen Qualitäten. Soll deutsche Musik, wie einige Musiker und auch Politiker fordern, eine feste Quote im Radio bekommen? Dazu sagen „Crash Tokio“: „Deutschsprachige Musik ist manchmal anstrengender als englischsprachige, denn man kann die Texte nicht einfach ausblenden. Und die Chance, dass gute deutsche Musik plötzlich den Weg ins Radio findet, ist gleich null. Schade eigentlich.“

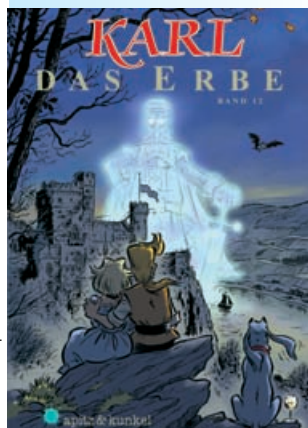
Foto: VZ



## Comic-Held Karl Historisches vom Rhein

Der Rhein fließt zwischen Rüdesheim und Koblenz durch eine reizvolle Landschaft. Nicht umsonst wurde der Mittelrhein zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. In dieser Gegend spielen die Abenteuer des Comic-Helden Karl aus der Feder von Michael Apitz und Eberhard Kunkel. Die detailreichen Comics zeigen Landschaft und Bauwerke der Region, etwa den Mäuseturm bei Bingen. Karl besteht im historischen Umfeld des ausgehenden 18. Jahrhunderts viele Abenteuer mit Witz und Charme. Die Geschichten greifen historische Ereignisse oder alte Sagen auf, etwa die Geschichte der Loreley oder die Entdeckung der Spätlese, einer Weinsorte aus Deutschland. Im Anhang der Comics findet man historische Daten und Dokumente aus der Zeit, in der die Comics spielen. So lernt man auf unterhaltsame Weise etwas über deutsche Geschichte.

Illustration: apitz & kunkel



## Klee Jelängerjeliieber

„Jelängerjeliieber“ ist der Name einer Pflanze. Sie ist ein Symbol für dauerhafte Liebe und Treue. „Jelängerjeliieber“ ist auch der Titel einer CD von „Klee“. „Klee“ ist eine Kölner Band. Die Musiker Suzie Kerstgens, Sten Servaes und Tom Deininger schaffen mit ihrer Musik eine romantische Stimmung. Sie haben die deutschsprachige Popmusik zum Jahrtausendwechsel geprägt. Und sie schaffen es mühelos, ein wachsendes Fanpublikum zu begeistern, einzig durch die Kraft ihrer Musik. Von einer Quote für deutschsprachige Musik im Radio möchten „Klee“ nichts wissen: „Wir halten grundsätzlich nichts von so einer Reglementierung“, sagen sie. „Kunst und Kultur leben von der Freiheit. Und die muss so groß wie eben möglich bleiben! Wenn man ein ausgewogenes Radio-programm will, dann sollte sich die Diskussion doch wohl eher um Qualität als um Quantität drehen!“



Foto: h. flug

## Mia Elektronische Rocker

„Mia“ kommen aus Berlin. Die ersten Konzerte nach ihrer Gründung 1998 fanden noch vor etwa 20 Freunden statt. Doch „Mia“ sind ihrem Stil treu geblieben. Sie vereinen elektronische Beats und Keyboard-Programmierung mit treibenden Gitarren und hörenswerten Texten. Der hypnotisierende Sound fasziniert durch die originelle Mischung aus Elektronik und Rock. Inzwischen haben „Mia“ in Europa, Japan und Singapur gespielt, waren mit dem Goethe-Institut auf Sibirien-Reise und haben sich einen Platz in der Musikszene erkämpft. Auch eine Auszeichnung konnten sie gewinnen – sie haben die „Goldene Stimmgabel“ verliehen bekommen.

Song „Protest“ von Mia

*Ich protestiere gegen Lethargie  
ich bin für Neugier und für Fantasie  
ich protestiere für die Zukunft  
die unvermeidlich auf uns zukommt  
wirst du mir vergeben ... wenn ich dich anrege  
sag wirst du mir vergeben ... wenn ich dich anrege  
ich protestiere gegen Grenzen  
ich bin ein Mensch ich bin für Menschen  
ich protestier mit dir zusammen  
für die Lust was Neues anzufangen  
wirst du mir vergeben ... wenn ich dich belebe  
sag wirst du mir vergeben ... wenn ich dich belebe  
ich protestier gegen den Gleichschritt  
mach erstmal deins mach nicht gleich mit  
ich protestiere gegen Einsamkeit  
du kannst mich „duzen“ zu jeder Zeit  
wirst du mir vergeben ... wenn ich dich bewege  
sag wirst du mir vergeben ... wenn ich dich bewege*

*pro-test nicht nur um zu protestieren pro-test  
pro-test um etwas zu probieren pro-test  
protestieren geht auch leise –  
ich probier's auf meine Weise  
probier's auf deine Weise ...*

*Ich bin dafür sich öfter neu zu sein  
alles zu ändern und sich dabei treu zu bleiben  
Protest bedeutet nicht gleich stören  
ich bin dafür auch nur mal zuzuhören  
sag wirst du mir vergeben ... wenn ich dich anrege  
ich protestiere hier mit Wort und Ton  
ich rocke mit euch gegen Denkschablonen  
auch wenn wir uns nicht immer gut verstehen  
wär' es doch schön, wenn wir uns wiedersehen  
sag wirst du mir vergeben ... wenn ich dich bewege*

*pro-test nicht um zu triumphieren pro-test  
pro-test um nicht zu resignieren pro-test  
pro-test nicht um zu provozieren  
um uns zu motivieren  
nicht um zu schockieren  
um uns zu alarmieren  
zu alarmieren  
zu alarmieren*

## Gentleman Reggae vom Rhein

Der Vater von „Gentleman“ ist Pastor von Beruf und meint augenzwinkernd zu seinem Sohn: „Wenn ich predige, kommen 40 Leute. Bei dir hören Tausende zu.“ In der Tat hat es „Gentleman“ geschafft, mit seinen Reggae-Songs ein breites Publikum zu erreichen. Die Konzerte finden in großen Hallen statt. Seine Alben sind monatelang in den Charts. Jetzt hat er den „Echo“, einen begehrten Musikpreis Deutschlands, verliehen bekommen. Bei Festivals in aller Welt ist er ein gern gesehener Musiker. So spielte er in Frankreich, Italien, Skandinavien, USA, auf den Bahamas und beim renommierten Reggae-Festival „Sting“ auf Jamaika, dem Eldorado aller Reggae-Künstler. Aus dem Kölner Musiker ist ein wahrer Kosmopolit geworden, der mit seiner Musik religiöse Werte vermitteln will: „Für mich ist die Musik der Spirit.“



Foto: Tom Trambow